

Einführung in die Makroökonomie

Komparativ-statische Theorie
des Einkommens und der Beschäftigung

Von
Professor Dr. Sigurd Klatt

2., erweiterte Auflage

R. Oldenbourg Verlag München Wien

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Einleitung	1
<i>a) Zielsetzung, Begriffe und analytische Betrachtungsweisen</i>	1
1. Zielsetzung	1
2. Begriffe	2
2.1 Gesamtwirtschaftliches Einkommen	2
2.2 Gesamtwirtschaftliche Beschäftigung	3
2.3 Theorie und Modell	4
2.3.1 Theorie und Abstraktion	4
2.3.2 Modelle: Darstellung und Arten	5
2.3.3 Modellbildung	5
2.3.4 Gleichungen als Bestandteile formaler Modelldarstellung. ...	6
2.4 Gleichgewicht und Ungleichgewicht	7
3. Analytische Betrachtungsweisen	9
3.1 Ex post- und ex ante-Betrachtungsweise	9
3.2 Statische und dynamische Betrachtungsweise	9
3.2.1 Statische Betrachtungsweise	9
3.2.2 Dynamische Betrachtungsweise	10
3.2.3 Komparativ-statische Analyse	11
3.3 Kurzfristige und langfristige Betrachtungsweise	12
3.4 Mikroökonomie und Makroökonomie	12
3.5 Totalanalyse und Partialanalyse	13
<i>b) Historischer Überblick</i>	13
1. Ältere makroökonomische Lehren	13
1.1 Klassik (18./19. Jahrhundert)	13
1.1.1 Arbeitsmarkt	14
1.1.2 Gütermarkt	14
1.1.3 Geldmenge	15
1.2 Neoklassik (19./20. Jahrhundert)	15
1.2.1 Marginal- und Gleichgewichtsanalyse	15
1.2.2 Quantitätstheorie	16
1.2.3 Das neoklassische Modell der Einkommens- und Beschäfti- gungstheorie	16
2. Keynesianismus	17
2.1 Keynes' „Allgemeine Theorie“	17
2.2 Die „Keynesianische Revolution“	18
3. Neuere makroökonomische Lehren	19
3.1 Keynes-Kritik	19
3.1.1 Monetarismus	19
3.1.2 Neue Klassische Makroökonomie	20
3.2 Keynes'-Neuinterpretation	20
3.2.1 Post- und Nekeynesianische Theorie	20
3.2.2 Ungleichgewichtstheorien	20
<i>c) Ergänzende Hinweise und Übersichten</i>	21
1. Literaturhinweise	21
2. Die Problematik statistischer Belege	23
3. Systematische Übersicht	25

I. Partielle gesamtwirtschaftliche Gleichgewichte	27
a) <i>Partielles Gleichgewicht auf dem Gütermarkt</i>	27
1. Das gesamtwirtschaftliche Güterangebot	28
1.1 Das Produkt	28
1.2 Das Preisniveau	28
1.3 Die Produktionstechnik	29
1.4 Die Angebotselastizität	29
2. Die gesamtwirtschaftliche Güternachfrage	31
2.1 Die makroökonomische Konsumgüternachfrage	32
2.1.1 Absolute Einkommenshypothese der Konsumgüternachfrage	32
2.1.2 Relative Einkommenshypothesen der Konsumgüternachfrage	35
2.1.3 Permanente Einkommenshypothese der Konsumgüternachfrage	36
2.1.4 Lebenszyklus-Hypothese der Konsumgüternachfrage	37
2.1.5 Vorrats- und Anpassungshypothesen der Konsumgüternachfrage	37
2.1.6 Konsumgüternachfrage – Neuere Ansätze	38
2.1.7 Ceteris paribus-Bedingung	39
Exkurs: Makroökonomische Ersparnis	40
2.2 Die gesamtwirtschaftliche Investitionsgüternachfrage	41
2.2.1 Die Investitionsfunktion	42
2.2.2 Determinanten der Investitionsgüternachfrage	44
2.2.3 Keynes'sche Investitionshypothese	44
2.2.4 Elastizität der Investitionsgüternachfrage	46
2.3 Sonstige Komponenten der Güternachfrage und des Güterangebots	47
2.3.1 Staatsausgaben als Komponente der Nachfrage	47
2.3.2 Die außenwirtschaftliche Komponente des Angebots und der Nachfrage	49
3. Das Gleichgewicht am gesamtwirtschaftlichen Gütermarkt	50
3.1 Partielles Gleichgewicht: Existenz-Nachweis	50
3.2 Partielles Gleichgewicht: Stabilitäts-Nachweis	53
Exkurs: Reallohnabhängigkeit von Angebot und Nachfrage am Gütermarkt	55
b) <i>Partielles Gleichgewicht auf dem Geldmarkt</i>	57
1. Das gesamtwirtschaftliche Geldangebot	57
1.1 Was ist Geld?	57
1.2 Wie wird die Geldmenge gemessen?	57
1.3 Wer plant die angebotene Geldmenge?	58
2. Die gesamtwirtschaftliche Geldnachfrage	58
2.1 Wer plant die nachgefragte Geldmenge?	58
2.2 Die Motive der Kassenhaltung	58
2.2.1 Transaktionskassenhaltung	59
2.2.2 Spekulationskassenhaltung	61
3. Das Gleichgewicht am gesamtwirtschaftlichen Geldmarkt	63
3.1 „Klassisches“ Gleichgewicht am Geldmarkt	63
3.2 Keynesianisches Gleichgewicht am Geldmarkt	63
3.3 Formale Darstellung des Gleichgewichts am Geldmarkt: Die LM-Funktion	65
4. Der Wertpapiermarkt (Kreditmarkt)	67
4.1 Das gehandelte Gut „Wertpapier“	67

4.2 Das Angebot am Wertpapiermarkt	67
4.3 Die Nachfrage am Wertpapiermarkt	68
4.4 Gleichgewicht am Wertpapiermarkt	69
c) <i>Partielles Gleichgewicht auf dem Arbeitsmarkt</i>	70
1. Das Angebot am gesamtwirtschaftlichen Arbeitsmarkt	71
2. Die Nachfrage am gesamtwirtschaftlichen Arbeitsmarkt	72
2.1 Einzelwirtschaftliche Gewinnmaximierungsbedingungen	72
2.2 Ableitung der gesamtwirtschaftlichen Arbeitsnachfrage	72
3. Gleichgewicht am gesamtwirtschaftlichen Arbeitsmarkt	74
3.1 Die Ableitung der Gleichgewichtsbedingung	74
3.2 Existenz-Bedingungen	76
Exkurs: Reallohnveränderung	76
II. Gesamtwirtschaftliche Gleichgewichte	81
a) <i>Simultane gesamtwirtschaftliche Gleichgewichte</i>	81
1. Simultanes gesamtwirtschaftliches Gleichgewicht auf Geld- und Gütermarkt	81
1.1 Graphische Darstellung	81
1.2 Algebraische Lösung	83
1.3 Stabilitätsanalyse	84
2. Simultanes Gleichgewicht auf Güter- und Arbeitsmarkt	89
2.1 Graphische Ableitungen	89
2.2 Algebraische Ableitungen	90
3. Simultanes Gleichgewicht auf Geld- und Arbeitsmarkt	93
3.1 Graphische Ableitungen	93
3.2 Algebraische Ableitungen	93
3.3 Deutung der Ableitungen	95
b) <i>Totales Gleichgewicht auf Güter-, Geld- und Arbeitsmarkt:</i>	95
1. Gesamtwirtschaftliches Gleichgewicht	95
1.1 Graphische Ableitung	95
1.2 Analytische Ableitung	95
2. Gesamtwirtschaftliches Gleichgewicht – Neoklassische Version	98
2.1 Graphische Darstellung	98
2.2 Analytische Ableitungen	99
2.3 Deutung:	100
3. Variables Preisniveau und gesamtwirtschaftliches Gleichgewicht	102
Exkurs: Inkompatibilität partieller Gleichgewichte: Nebeneinander von partiellen Gleichgewichten und Ungleichgewichten	103
III. Störungen des gesamtwirtschaftlichen Gleichgewichtszustandes	107
a) <i>Störungen am Gütermarkt (reale Störungen)</i>	107
1. Exogene Änderungen des autonomen Nachfrageverhaltens	108
1.1 Exogene Änderungen des autonomen Konsum- und Sparverhaltens	108
1.1.1 Graphische Darstellung	108
1.1.2 Algebraische Ableitung	109
1.2 Exogene Änderungen des autonomen Investitionsverhaltens	110
1.2.1 Hypothese 1: Investitionen sind nur autonom bestimmt	110
1.2.2 Hypothese 2: Einkommensabhängige Investitionen	111
1.2.2.1 Graphische Darstellung	111
1.2.2.2 Algebraische Ableitung	111

1.2.3 Hypothese 3: Zinsabhängige Investitionen	112
1.2.3.1 Graphische Darstellung	112
1.2.3.2 Algebraische Ableitung	112
2. Auswirkungen realer Störungen auf das simultane Güter- und Geldmarktgleichgewicht	114
2.1 Graphische Darstellung	114
2.2 Algebraische Ableitung	114
2.3 Verbale Interpretation	115
2.4 Interpretation der Anpassungsprozesse	116
Exkurs: Multiplikatortheorie	119
(1) Das Multiplikatorprinzip in der Einkommens- und Beschäftigungstheorie	120
(2) Multiplikatoren der staatlichen Aktivität	122
(3) Multiplikatoren außenwirtschaftlicher Tätigkeit	124
(4) Kritische Anmerkungen zur Multiplikatortheorie	125
b) <i>Störungen am Geldmarkt (Monetäre Störungen)</i>	126
1. Exogene Änderung des Geldangebotes	127
1.1 Auswirkungen einer exogenen Änderung des Geldangebotes auf das Gleichgewicht am gesamtwirtschaftlichen Geldmarkt	127
1.1.1 Graphische Darstellung	127
1.1.2 Algebraische Ableitung	127
1.2 Auswirkungen einer exogenen Geldangebotsveränderung auf das simultane Gleichgewicht auf Güter- und Geldmarkt	129
1.2.1 Graphische Darstellung	129
1.2.2 Algebraische Ableitung	130
1.3 Überlegungen zur Geldpolitik	134
2. Exogene Änderung der Transaktionskassenhaltung	135
2.1 Auswirkungen einer Änderung des Kassenhaltungskoeffizienten k_1 auf das Gleichgewicht am gesamtwirtschaftlichen Geldmarkt	135
2.2 Auswirkungen einer Änderung des Kassenhaltungskoeffizienten k_1 auf das simultane Gleichgewicht auf Geld- und Gütermarkt	135
3. Exogene Änderungen der Spekulationskassenhaltung	138
3.1 Wirkungen der Änderung der Spekulationskassenhaltung auf das Geldmarktgleichgewicht	138
3.2 Änderungen der Spekulationskassenhaltung im Hicks-Diagramm	139
4. Wirkungen einer exogenen Änderung des Preisniveaus auf das Gleichgewicht an Geld- und Gütermarkt	142
c) <i>Störungen am Arbeitsmarkt</i>	143
1. Exogene Änderung des Arbeitsangebotsverhaltens	143
1.1 Graphische Darstellung	144
1.2 Algebraische Ableitung des Vertikal- und Horizontaleffektes der Störung	145
1.3 Partialanalyse der Wirkungen der Angebotsstörung auf dem Arbeitsmarkt	147
1.4 Totalanalyse der Wirkungen einer angebotsseitigen Störung auf dem Arbeitsmarkt	149
2. Exogene Änderung des Arbeitsnachfrageverhaltens	153
2.1 Graphische Darstellung	153
2.2 Algebraische Ableitung	153
2.3 Stabilität des Gleichgewichts am Arbeitsmarkt	156

2.4 Auswirkungen der nachfrageseitigen Störung am Arbeitsmarkt auf andere gesamtwirtschaftliche Märkte	157
3. Änderungen des Preisniveaus	162
3.1 Preisniveausteigerung bei fehlender Geldillusion	165
3.2 Preisniveausteigerung bei Existenz von Geldillusion	167
3.3 Preisniveausteigerung bei unvollständiger Voraussicht der Anbieter	168
3.4 Gesamtwirtschaftliche Analyse einer Preisniveausteigerung	169
IV. Gesamtwirtschaftliche Ungleichgewichte: Theorie des temporären Gleichgewichts	173
a) <i>Partialanalysen des Ungleichgewichts</i>	173
1. Ungleichgewicht am Gütermarkt: Fixpreis-Modell	173
2. Ungleichgewicht am Geldmarkt: Fixzins-Modell	176
Exkurs: Zinsbedingtes Hindernis für ein simultanes Gleichgewicht am Geld- und Gütermarkt	177
3. Ungleichgewicht am Arbeitsmarkt: Fixlohn-Modell	178
Exkurs: Gleichgewicht auf Geld- und Gütermarkt bei Unterbeschäftigung: Der Keynes-Fall	180
(1) Die Liquiditätsfalle	182
(2) Die Zinsstarrheit der Investitionen	182
(3) Der Pigou-Effekt	183
b) <i>Totalanalyse der Ungleichgewichte</i>	184
1. Systeme ungleichgewichtiger Marktkonstellationen: „Neue Makroökonomie“	184
1.1 Gedachte und effektive Transaktionen der Haushalte	186
1.2 Gedachte und effektive Transaktionen der Unternehmen	188
1.3 Das Walrasianische Gleichgewicht	189
1.4 Typen ungleichgewichtiger Marktkonstellationen	190
2. Multiple Ungleichgewichte	194
2.1 Ungleichgewichte auf Güter- und Arbeitsmarkt	195
2.1.1 Keynesianische Unterbeschäftigung	196
2.1.2 Zurückgestaute Inflation	201
2.1.3 Klassische Unterbeschäftigung	203
2.1.4 Unterkonsumtion	203
Exkurs: Ungleichgewicht auf einem gesamtwirtschaftlichen Markt (Güter-/Arbeitsmarkt) bei Gleichgewicht auf dem jeweils korrespondierenden Markt	205
2.2 Sonstige Modelle multipler Ungleichgewichte	207
V. Erweiterung der Analyse: Offene Volkswirtschaft	213
a) <i>Partielle gesamtwirtschaftliche Gleichgewichte: Außenwirtschaftliches Gleichgewicht</i>	213
1. Außenwirtschaftliche Transaktionen	213
2. Export und Import	215
2.1 Export und Import bei fixen Wechselkursen	215
Exkurs: Gütermarktgleichgewicht in der offenen Volkswirtschaft bei fixen Wechselkursen: Die IXSIm-Kurve	215
2.2 Exporte und Importe bei flexiblen Wechselkursen	217
2.3 Darstellung der Exporte und Importe in der Leistungsbilanz	219

3. Internationale Kapitalbewegungen	220
3.1 Kapalexport und -import	220
3.2 Darstellung internationaler Kapitalbewegungen in der Kapitalbilanz	221
4. Der Devisenmarkt	225
5. Zusammenfassung: Analyse und Darstellung des außenwirtschaft- lichen Gleichgewichts	226
5.1 Außenwirtschaftliches Gleichgewicht bei fixen Wechselkursen: Die ZZ-Kurve	226
5.2 Außenwirtschaftliches Gleichgewicht bei flexiblen Wechselkursen	229
b) <i>Gesamtwirtschaftliche Gleichgewichte: Gesamtwirtschaftliches Gleichge- wicht in der offenen Volkswirtschaft</i>	230
1. Gleichgewicht auf Güter- und Geldmarkt bei außenwirtschaftlichem Gleichgewicht	230
1.1 Der Fall fixer Wechselkurse: IXSIm, LM und ZZ	230
1.1.1 Graphische Ableitung	230
1.1.2 Analytische Ableitungen	231
1.2 Der Fall flexibler Wechselkurse	232
2. Gleichgewicht auf Güter-, Geld- und Arbeitsmarkt bei außenwirt- schaftlichem Gleichgewicht	234
Anhang: Berechnung der reduzierten Formen zu 1.1.2 und 1.2.	236
c) <i>Störungen des gesamtwirtschaftlichen Gleichgewichtszustandes:</i> <i>Außenwirtschaftliche Störungen</i>	236
1. Exogene Änderung der Exportnachfrage	237
1.1 Exogene Änderung der Exportnachfrage bei fixem Wechselkurs ..	238
1.1.1 Auswirkungen einer exogenen Änderung der Exportnach- frage auf das außenwirtschaftliche Gleichgewicht	238
1.1.1.1 Graphische Ableitung	238
1.1.1.2 Algebraische Ableitung	239
1.1.2 Totalanalyse einer exogenen Änderung der Exportnachfra- ge bei fixen Wechselkursen	240
1.2 Exogene Änderung der Exportnachfrage bei flexiblen Wechsel- kursen	242
2. Exogene Änderung des Auslandszinssatzes	244
2.1 Exogene Änderung des Auslandszinssatzes bei fixem Wechselkurs	245
2.1.1 Auswirkungen einer exogenen Änderung des Auslandszins- satzes auf das außenwirtschaftliche Gleichgewicht	245
2.1.1.1 Graphische Ableitung	245
2.1.1.2 Algebraische Ableitung	246
2.1.2 Totalanalyse einer exogenen Änderung des Auslandszins- satzes bei fixen Wechselkursen	247
2.2 Exogene Änderung des Auslandszinssatzes bei flexiblen Wechselkursen	249
3. Exogene Änderung des Wechselkurses in einem Fixkurssystem	252
d) <i>Gesamtwirtschaftliche Ungleichgewichte: Außenhandel im Grundmodell der Ungleichgewichtstheorie</i>	254

Schlußbemerkungen	259
<i>a) Notwendigkeit der Erweiterung des Erklärungsansatzes</i>	259
<i>b) Erweiterungen zur dynamischen Analyse</i>	260
1. Die Berücksichtigung von Verzögerungen und der Übergang zur Konjunkturtheorie	260
2. Die Phillips-Kurven-Diskussion als Weiterentwicklung auf inflationstheoretischem Gebiet	262
3. Wachstumstheoretische Ansätze	262
<i>c) Die Berücksichtigung von Risiko und Unsicherheit</i>	264